



## Suizid eines konsumierten Lebens

Hallo Scheinheilige,

danke für deine Meinung. Ich kann deinen Eindruck gut nachvollziehen.

Im Grunde ist dieses Werk auch, wie bereits erwähnt, ein Zusammenschmeißen von einzelnen Metaphern, die ich aus anderen Zusammenhängen gerissen habe. Für mich haben sie in dieser Zusammenstellung die größte Wirkung. Aber das liegt daran, dass ich als Autor, nicht den unverstellten Zugang dazu habe, den du hast.

Das Uneinheitliche, das Widersprüchliche ist durchaus zentrales Thema.

Darum auch der Rilke-Eichendorff-Misch-Masch: Er verdeutlicht für mich sehr drastisch diese Gegensätze: Freiheit vs Gefangenschaft. Die Bereitschaft zu fliegen und doch gefangen sein in sich selbst, seiner Umwelt, einem System ...

Das wollte ich damit ausdrücken.

Wenn du Verbesserungsvorschläge hast, dann immer her damit.

Danke und Liebe Grüße

:-) Rike

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).